EBA and RSM

17.11.2017 – 05:47 Uhr

92 % der europäischen Unternehmen sind nicht auf die DSGVO vorbereitet

London (ots/PRNewswire) -

- 28 % sind mit der Verordnung, an die sie sich in weniger als einem Jahr halten müssen, nicht vertraut

- Über die Hälfte (51 %) glaubt, dass die Verordnung für KMU und mittelständische Unternehmen zu komplex ist; sie stimmen jedoch zu, dass eine stärkere Regulierung für die Nutzung personenbezogener Daten erforderlich ist

Laut einer neuen Studie, die von den European Business Awards (EBA) für RSM, das sechstgrößte Netzwerk unabhängiger Wirtschaftsprüfungs-, Steuer- und Beratungsfirmen, durchgeführt wurde, sind Unternehmen in ganz Europa nicht auf die allgemeine Datenschutz-Grundverordnung der EU (DSGVO) vorbereitet, die im Mai 2018 in Kraft treten wird. Bei der Umfrage, die von 400 der erfolgreichsten Unternehmensleiter Europas ausgefüllt wurde, wurden Fragen darüber gestellt, wie vorbereitet sie auf die DSGVO sind und welche Auswirkungen die neue Regulierung auf ihre Geschäftstätigkeit haben wird.

Weniger als 12 Monate vor der Einführung der neuen Regelung sind nur 8 % der Unternehmen auf die DSGVO vorbereitet und haben die notwendigen Änderungen in Angriff genommen, um den Vorschriften zu entsprechen. Derweil ist einer von vier Unternehmensleitern (28 %) völlig ahnungslos hinsichtlich der Regelung, an die sie sich halten werden müssen. Es ist beunruhigend, dass 26 % der Unternehmensleiter, die mit ihrer DSGVO-Strategie vertraut sind, zugeben, dass ihre Organisation die Frist im Mai 2018 nicht einhalten kann.

Unternehmen, die diese Frist nicht einhalten können, müssen mit Bußgeldern in Höhe von 4 % ihres globalen Umsatzes oder 20 Mio. Euro rechnen, je nachdem welcher Betrag höher ist.

Der Prozess zur Vorbereitung auf die DSGVO wirkt sich bereits auf den Geschäftsbetrieb aus. Die Umfrage hebt hervor, dass eine besorgniserregende Anzahl von Unternehmen in anderen Bereichen Kürzungen vornimmt, unter anderem bei Plänen zur Schaffung innovativer neuer Produkte (23 %) oder zum Vorantreiben des Wachstums durch internationale Expansion (22 %).

Jean Stephens, CEO von RSM, äußerte sich dazu: "In weniger als 7 Monaten müssen Unternehmen auf dem ganzen Kontinent DSGVO-konform sein. Wir haben eine Zunahme bei den Kunden beobachtet, die sich über DSGVO-Beratungsdienste erkundigen, aber diese Studie macht deutlich, dass viele Unternehmen die Hürden, die sie im Vorfeld der sich rasch nähernden Frist zu überwinden haben, nicht vollständig realisieren.

Unternehmensleiter müssen verstehen, dass es sich hier nicht um ein einfaches Ankreuzen von Feldern handelt. Sie müssen wahrscheinlich erhebliche Änderungen vornehmen, die ihr Unternehmen als Ganzes beeinflussen. Je eher sie daher mit den Vorbereitungen anfangen, desto besser.

Die Komplexität der DSGVO wird langsam zu einer Belastung für europäische Unternehmen. Von denjenigen, die sich die Verordnung genauer ansehen, glauben 51 %, dass sie für KMUs und mittelständische Unternehmen zu kompliziert ist. Zwei von fünf Unternehmen (41 % derjenigen, die in die Strategie ihres Unternehmens involviert sind oder zumindest darüber informiert sind) glauben, dass die Anforderungen der DSGVO ihre Unkosten deutlich erhöhen werden, darunter die Ausgaben für Beratungsdienste. Der Einsatz von externem Know-how kommt immer häufiger vor, und 60 % der Unternehmen suchen nach externer Unterstützung, um ihr Compliance-Projekt vor der Frist im Mai 2018 vorlegen zu können.

Trotz der Komplexität der Verordnung verstehen Unternehmen die Notwendigkeit der DSGVO. Unternehmensleiter in ganz Europa unterstützen die Änderungen, wobei die Mehrheit (52 %) zustimmt, dass Regelungen zur Überwachung der Verwendung personenbezogener Daten erforderlich sind.

Adrian Tripp, CEO der European Business Awards, sagte: "Die meisten europäischen Unternehmen unterstützen zwar die Notwendigkeit von Änderungen hinsichtlich personenbezogener Daten, aber es liegt auf der Hand, dass viele Firmen die DSGVO entweder als schwierig betrachten oder sich der Anforderungen an sie nicht bewusst sind. Die Zeit läuft, und diese Unternehmen müssen die Gesetzgebung überprüfen, bei Bedarf Unterstützung einholen, oder sie riskieren nächstes Jahr hohe Geldstrafen."

Die European Business Awards ist der größte branchenübergreifende Unternehmenswettbewerb in Europa. Sein Hauptzweck ist die Unterstützung der Entwicklung einer stärkeren und erfolgreicheren Unternehmerschaft.

RSM berät derzeit Unternehmen über die Planung und Compliance für die DSGVO. Informationen hierzu finden Sie auf ihrer GDPR-Website http://www.rsm.global/gdpr oder Firmen können sich direkt mit ihren Experten austauschen und sich für das GDPR-Webinar (General Data Protection Regulation) anmelden (https://attendee.gotowebinar.com/register/4210021613236764417), das am 30. November 2017 um 12:30 Uhr GMT stattfindet.

Informationen zur Umfrage

Die Studie wurde unter europäischen Unternehmen durchgeführt, die an den European Business Awards (EBA) teilnahmen. RSM ist einer der Sponsoren der EBA. Die Mehrzahl der befragten Unternehmen waren europäische Mittelstandsunternehmen mit einer für diese Zwecke definierten Mitarbeiterzahl von Hunderten oder Tausenden. Die Auswahl umfasste Unternehmen aus Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Kroatien, Österreich, Spanien,

Schweden, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich, Zypern und weiteren Ländern.

Informationen zu RSM

RSM ist das sechstgrößte Netzwerk unabhängiger Wirtschaftsprüfungs-, Steuer- und Beratungsfirmen, das weltweit mehr als 120 Länder, 800 Niederlassungen und über 41.400 Mitarbeiter umfasst. Die Gebühreneinnahmen des Netzwerks belaufen sich auf insgesamt 4,9 Mrd. US-Dollar.

RSM ist der Hauptsponsor und das tragende Unternehmen hinter den European Business Awards, die kommerzielle Exzellenz fördern und unternehmerische Brillanz anerkennen.

RSM ist Mitglied des "Forum of Firms", das ebenfalls das Ziel verfolgt, weltweit einheitliche und hohe Qualitätsnormen für Finanz- und Wirtschaftsprüfungspraktiken zu fördern.

Die Marke RSM wird von einem Netzwerk unabhängiger Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsunternehmen verwendet, von denen jedes eigenständig agiert. RSM International Limited bietet selbst keine Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsdienstleistungen an. Die Mitgliedsunternehmen werden von einer gemeinsamen Vision geleitet, nämlich qualitativ hochwertige professionelle Dienstleistungen anzubieten - sowohl auf inländischen Märkten als auch für den Bedarf ihres Kundenstamms an internationalen professionellen Dienstleistungen.

Informationen zu den EBA

Die European Business Awards sollen primär die Entwicklung einer stärkeren und erfolgreicheren Wirtschaft in ganz Europa unterstützen.

Wohlstand, Sozial- und Gesundheitssysteme hängen für alle Bürger Europas von Unternehmen ab, die eine stärkere, innovativere, erfolgreiche, internationale und ethische Unternehmenswelt schaffen und damit den Herzschlag einer zunehmend globalisierten Wirtschaft bilden.

Das Programm der European Business Awards dient der europäischen Unternehmensgemeinschaft in dreifacher Hinsicht:

- Es feiert und fördert die Erfolge von Einzelnen und von Unternehmen

- Es zeigt der Unternehmensgemeinschaft Beispiele von herausragenden Leistungen auf und macht diese bekannt, damit sie von anderen nachgeahmt werden können

- Es arbeitet mit der europäischen Unternehmensgemeinschaft zusammen, um Gespräche über wichtige Themen anzuregen

Die European Business Awards finden bereits zum 11. Mal statt. In diesem Jahr zogen sie 33.000 Unternehmen aus 34 Ländern an. Im Vorjahr generierte die öffentliche Wahl über 227.000 Abstimmungen aus ganz Europa. Zu den Sponsoren und Partnern zählen RSM, ELITE und PR Newswire.

http://www.businessawardseurope.com

Kontakt:

Gillian Hawkes/Kate Fox
RSM Hill + Knowlton Strategies
gillian.hawkes@rsm.global/Kate.Fox@hkstrategies.com
+44-(0)20-7601-1092/+44-(0)20-7413-3703

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100063311/100809406 abgerufen werden.